

JETZT IST ALLES AUS!

Die Lokale faust bereinigt den Kulturbetrieb

Die Kulturschaffenden der LOCAL FIST wünschen eine einschneidende Veränderung der kulturellen Gegebenheiten. Und sie werden diese Veränderung von nun an selbst herbeiführen.

Allgemeine Voraussetzungen: Niemals zuvor war es so einfach, ungestört das Leben eines Idioten zu führen. Sämtliche Instrumente zur Entwicklung des menschlichen Zwerges sind außer Betrieb. Heute hängt er als trauriger Sack am Hinterteil einer Maschine und zählt sein Geld. Das ist der allgemeine Notstand.

Kulturelle Voraussetzungen: Kunst und Kultur sind mit herunter. Auf der Leiche der Freien Künste floriert ein schändlicher Lumpenhandel: Bestellte Modeartikel, flüchtig hingemachte Trophäen für besserverdienende Unikatsammler. Inkompetente Kulturkellner verfüttern ein Sortiment uralter Witze und gehobener Bauernmalerei. Mächtig und unangefochten regiert das Mittelmaß in allen Bereichen des Kulturschaffens. Das ist der kulturelle Notstand.

Was ist zu tun? Angesichts dieser Umstände ermächtigt sich die LOCAL FIST zur Ausübung von Zensur. Die Abteilung Z wird ab März 2010 damit beginnen, den Kulturbetrieb durch strenge Zensurmaßnahmen zu bereinigen. Alle Verfahren werden öffentlich geführt.



Offene Zensur in der Bundesrepublik Deutschland: wie ist das möglich? Die LOCAL FIST beruft sich auf „Selbstermächtigung bei Notstand“. Sie setzt ihre Entscheidungen ohne Hilfe staatlicher Stellen um. Für das Verfahren, die Konfiszierung und ggf. Beseitigung der schädlichen Kulturerzeugnisse sind ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder der LOCAL FIST tätig.

Was ist die LOCAL FIST? Die LOCAL FIST ist eine Organisation mit kulturrevolutionärer Ausrichtung. Es gibt Niederlassungen in vielen größeren Städten.



Kopenhagen, seit 1999



Hannover 2009/10

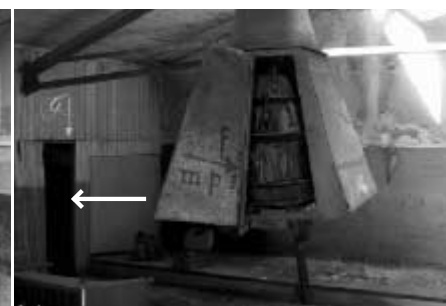


Brüssel 2005/6



LF/Abt. Z, Berlin-Mitte

Darüber hinaus ist das LOCAL FIST Department unter <http://local-fist.com> im Internet für jedermann rund um die Uhr geöffnet. Dort befindet sich auch eine Außenstelle der „Abt. Zensur“:



Der Weg zur Abteilung Z auf LOCAL-FIST.COM von links oben (Eingang) nach rechts unten (LF/Abt.Z).

Was bedeutet „öffentliches Verfahren“? Auf LOCAL-FIST.COM können Sie den Ablauf der Zensurverfahren verfolgen. Sie können die Akten einsehen, Kommentare anderer Besucher lesen und eigene Kommentare abgeben. Sie können auch Eingaben machen und Anträge stellen:

- > Nennen Sie uns künstlerische Produktionen, die Ihnen zensurwürdig erscheinen!
- > Sie studieren Kunst an einer Hochschule und leiden unter der Inkompetenz Ihrer Professoren? Erstellen Sie Anzeige unter LOCAL-FIST.COM! Die Abteilung Z belegt bei Bedarf Lehrende mit befristetem oder generellem Arbeitsverbot.
- > Sie möchten einer drohenden Zensurmaßnahme durch Selbstanzeige zuvorkommen? Informieren Sie sich über unsere Kriterien und beantragen Sie eine Überprüfung (Vorzensur)!
- > Alle Angaben werden vertraulich behandelt.